

Beteiligungen:

	Aktienkapital RM.	Eingezahlt RM.	Beteiligung
„Janus“ Hamburger Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Hamburg	2 000 000	560 000	ca. 96%
Neptunus Assecuranz-Compagnie, Hamburg (in Konkurs)	2 000 000	1 250 000	ca. 60%
Hamburgische Kautions-Vereinigung A.-G., Hamburg	520 000	145 000	50%

Kapital: RM. 9 000 000 in 20 000 Nam.-Akt. zu RM. 200, eingez. mit 50% u. 25 000 Inh.-Akt. Lit. B zu RM. 200. — **Vorkriegskapital:** M. 4 000 000.

Urspr. A.-K. M. 1 500 000, erhöht 1907 um M. 1 Mill. 1911 Erhöh. um M. 1 500 000, 1916 Erhöh. um M. 4 Mill. Weiter erhöht 1921 um M. 12 Mill. in 12 000 Akt. zu M. 1000, eingez. mit 25%. Die G.-V. v. 19./8. 1924 beschloss Umstell. des A.-K. von M. 20 Mill. auf RM. 4 Mill. durch Umwert. des Akt.-Nennbetrags von M. 1000 auf RM. 200 mit 25% Einzahl. Lt. G.-V. v. 20./5. 1927 Erhöh. um RM. 2 000 000 in 10 000 volleingezahlten Inh.-Akt. Lit. B zu je RM. 200. Auf je zwei alte Nam.-Akt., mit 25% eingez., von zus. nom. RM. 400 konnte eine neue Aktie Lit. B. zu RM. 200 zum Kurse von 120% zuzügl. Börsenumsatzsteuer bezogen werden. Die G.-V. v. 22./12. 1928 beschloss Erhöh. des A.-K. um RM. 3 000 000 auf RM. 9 000 000 durch Ausgabe von 15 000 Inh.-Aktien B zu je RM. 200. Auf einen Nennbetrag von je nom. RM. 400 alter Aktien konnte eine neue, auf den Inhaber lautende Aktie Lit. B über nom. RM. 200 zum Kurse von 115% zuzügl. Börsenumsatzsteuer bezogen werden.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 2 000 000, Kassa 3753, Bestand an Hyp. 872 286, do. an Wertp. u. Beteil. bei and. Unternehm. 6 863 565, Depots, Darlehen u. Guth. bei Banken 6 231 594, Grundbesitz 40 381, Zinsen 54 626, Guth.: bei Versicherungsunternehm. 5 009 364, bei Agenten 3 866 487, bei Versicherten 1 136 768, Prämienüberträge 4 835 924. — Passiva: A.-K. 9 000 000, R.-F. 900 000, Prämienüberträge 6 668 345, Schadenreserve 5 001 141, Hyp. auf Grundbes. 3747, Guth. and. Versich.-Unternehm. 5 325 123, do. der Agenten 823 038, do. der Versicherten 79 337, Guth. der Retrozessionäre für einbehaltene Prämien 2 619 600, Courtagen, Prov. u. Unk. 32 259, Gewinn 462 156. Sa. RM. 30 914 750.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Vortrag aus dem Vorjahre 31 606, Transportversch.: Überträge aus dem Vorjahre 5 600 822, Prämieinnahme abzügl. Courtagen, Provis. u. Rückversch.-Prämien 9 389 175, Lebensrückversch.: Überträge aus dem Vorjahre 1 344 416, Prämieinnahme abzügl. Ristorni 1 458 769, Vermögenserträge 113 768, Unfall- u. Haftpflichtrückvers.: Überträge aus dem Vorjahre 615 730, Prämieinnahme abzügl. Ristorni 2 197 049, sonst. Versich.-Zweige: Überträge aus dem Vorjahre 1 234 369, Prämieinnahme 9 152 149, Allg. Geschäft: Vermögenserträge 596 209, Kursgewinn auf Eff. 21 735. — Ausgaben: Transportversch.: bezahlte Schäden 8 041 300, Reserven 6 933 456, Lebensrückversch.: Retrozessionsprämien 675 433, bezahlte Schäden 212 885, Provis. 63 361, Prämienrückl. einschl. Prämienüberträge 1 905 528, Unfall- u. Haftpflichtrückversch.: Retrozessionsprämien 582 754, bezahlte Schäden 392 039, Rückl. für schweb. Versich.-Fälle 617 181, Provis. 738 432, Prämienrückl. einschl. Prämienüberträge 468 152, sonst. Versich.-Zweige: Retrozessionsprämien 3 865 124, bezahlte Schäden 2 571 034, Prämienreserve: 1 314 664, Schadenreserve 430 504, Provis., Gewinnanteile u. Kosten 1 631 669, allg. Geschäft: Abschr. auf Wertp. 31 570, Verwalt.-Kosten, Steuern u. soz. Lasten 818 551, Gewinn 462 156 (davon: Div. 400 000, Tant. 45 323, Vortrag 16 833). Sa. RM. 31 755 801.

Kurs: Ende 1924—1930: RM. 41.50, —, 40, 85, 106, 96, — (96): 1931 (30./6.): RM. — pro Stück zu RM. 200 mit 50% Einzahl. Eingeführt im April 1920 in Berlin. — Kurs Inh.-Akt. B Ende 1929—1930: RM. 200, — (187); 1931 (30./6.): RM. — pro Stück zu RM. 200 (voll-eingez.). Zulass. von RM. 2 000 000 Inh.-Akt. B [voll eingez.] (Em. v. Mai 1927) im Januar 1929 in Berlin u. im April 1929 in Hamburg.

Dividenden: 1914: 12½%; 1924—1929: 6, 6, 10, 10, 10, 0%.

Direktion: Max Th. Köpeke, Dr. Curt Maeder, W. Spardel, Hermann Poelchau.

Aufsichtsrat: Vors. Johs. Cropp, Senator Dr. W. A. Burchard, Rud. Freih. von Schröder jr., Gen.-Dir. Karl Deters, Bank-Direkt. Anton Hübbe, Hamburg.

Zahlstellen: Hamburg: Dresdner Bk. u. Fil.; London: J. Henry Schröder & Co.

„Hamburg-Nürnberger Lloyd“, Versicherungs-Akt.-Ges. zu Hamburg.

Gegründet: 25./4. 1923; eingetr. 4./6. 1923.

Zweck: Gewährung von Transportversch. gegen die mit der Beförder. zu Wasser, zu Lande u. in der Luft verbundenen Gefahren, einschl. der Gefahren der Lagerung u. des Aufenthalts; die Transportversch. darf sich auf alle damit verbindbaren Nebenzweige